

Raumspur ist der Inbegriff aller Punkte, durch welche die Punkte des Bewegten hindurch gegangen sind.

### §. 6. Foderungs = Satz.

In der Vorstellung kann man einen Punkt setzen, wo man will. Mit der Hand kann man nur ein unvollkommenes Bild desselben darstellen. — Die hierzu nöthigen Werkzeuge sind: eine Punktirnadel, ein Bleistift oder eine Ziehfeder, deren Einrichtung und Gebrauch bei dieser Gelegenheit zu beschreiben ist.

Warum ist ein mit der Hand gezeichneter Punkt kein wahrer Punkt.

Wenn ein oder mehrere Punkte auf eine Tafel oder auf Papier gezeichnet sind, wie werden sie bezeichnet, um sie, wenn man von ihnen spricht, unterscheiden zu können?

### §. 7. Foderungs = Satz.

Vorstellen kann man sich eine gerade Linie zwischen jeden zwei angenommenen Punkten, lägen diese auch an Orten, zu denen man nicht kommen kann, (z. B. im Mittelpunkte der Sonne, des Mondes, der Erde u. s. f.). Stellt man sich die Linie bloß zwischen diesen Punkten vor, so heißt sie eine begrenzte und die Punkte sind ihre Gränzen. In der Vorstellung kann aber auch eine solche Linie ganz beliebig, so weit man will, zu beiden Seiten verlängert werden. Sind die Endpunkte solcher Verlängerungen nicht bestimmt, so nennt man die Linie eine unbegrenzte. — Mit der Hand kann auf dem Papier nur ein mangelhaftes Bild einer geraden Linie gezeichnet werden. — Außer den im vorigen §. genannten Werkzeugen braucht man dazu noch ein Lineal.

Wie verfährt man a) bei der Zeichnung einer Linie zwischen zwei gegebenen Punkten, b) bei der Verlängerung einer Linie?

Warum ist eine gezeichnete gerade Linie keine wahre Linie?

Wie wird eine gerade Linie bezeichnet?

Wie kann man prüfen, ob ein Lineal sorgfältig gearbeitet sei?

### §. 8. Grund = Sätze.

Von der geraden Linie sind folgende Eigenschaften zu bemerken, die sich unmittelbar aus der Vorstellung von derselben ergeben: